Schweinfurt

17 neue E-Busse in Betrieb

[19.12.2025] Mehr als die Hälfte der Stadtbusflotte in Schweinfurt fährt nun elektrisch. Die Stadtwerke haben 17 zusätzliche E-Busse in Betrieb genommen und damit einen weiteren Schritt zur Elektrifizierung des Nahverkehrs vollzogen.

Mit der Inbetriebnahme von 17 weiteren vollelektrischen Stadtbussen haben die Stadtwerke Schweinfurt ihren Fuhrpark auf insgesamt 23 emissionsfreie Fahrzeuge erweitert und damit die Mehrheit der eigenen Busflotte elektrifiziert. Wie die Stadtwerke Schweinfurt berichten, markiert das Projekt einen Meilenstein für die kommunale Mobilitätswende.

Oberbürgermeister Sebastian Remelé (CSU) bezeichnet die Umstellung auf Elektrobusse als wesentlichen Baustein einer klimafreundlichen Stadtentwicklung. Emissionsfreie Fahrzeuge verbesserten die Luftqualität unmittelbar und seien zugleich eine Investition in die Lebensqualität kommender Generationen, wird Remelé in der Mitteilung zitiert. Der elektrische Antrieb im öffentlichen Nahverkehr sei ein zentrales Instrument auf dem Weg zu einer lebenswerten Stadt.

Finanziell unterstützt wird die Beschaffung der Fahrzeuge durch Fördermittel in Höhe von rund sieben Millionen Euro aus der „Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr“ des Bundesministeriums für Verkehr. Den Stadtwerken zufolge stammen Teile der Mittel aus dem Deutschen Aufbau- und Resilienzplan, der über die europäische Aufbau- und Resilienzfazilität im Programm NextGenerationEU finanziert wird. Die Koordination der Förderung liegt bei dem Unternehmen NOW, während der Projektträger Jülich für die Umsetzung zuständig ist.

Auch aus Sicht der Stadtwerke steht das Projekt für einen langfristigen Umbau der Verkehrsinfrastruktur. Geschäftsführer Thomas Kästner erklärt, die Erweiterung der E-Bus-Flotte sende ein klares Signal für innovative und nachhaltige Mobilität. Die neuen Fahrzeuge kombinierten moderne Technik mit hohem Fahrkomfort und leisteten einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz.

Für den Betrieb der E-Busse wurde in unmittelbarer Nähe des bestehenden Betriebshofs ein neuer Ladepark errichtet. Jede Ladesäule verfügt über zwei Ladepunkte mit einer Gesamtleistung von bis zu 180 Kilowatt. Geladen wird mit Strom auf Basis eines Spotmarkttarifs. Ein intelligentes Lademanagementsystem überwacht dabei die Preisentwicklung, optimiert die Strombezugskosten und stellt sicher, dass definierte Lastspitzen nicht überschritten werden.

Nach Angaben der Stadtwerke bildet das Zusammenspiel aus elektrischer Busflotte und leistungsfähiger Lade-Infrastruktur die Grundlage für einen modernen und klimafreundlichen Stadtbusverkehr in Schweinfurt. Die Maßnahmen zeigten, wie sich die Mobilitätswende auf kommunaler Ebene technisch und organisatorisch umsetzen lasse.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Schweinfurt